

*Die gelungene Kombination eines künstlerischen Miteinanders.*

# Brigitte Struif bei der Galerie Kerstan: Eine Kunst, die Neugier weckt.

**Ausstellung auf der Kölner Liste, vom 20. bis zum 22. April 2018 in Köln**

Dass solche Werke der bildenden Kunst in der Öffentlichkeit präsent sein müssen, denen es bereits in die Wiege ihrer Entstehung gelegt war, beim Kunden „anzukommen“, das ist mittlerweile von nahezu allen Zeitgenossen, die sich mit Kunst beschäftigen, unbestritten.

Akademien und Kunstschulen umfassend angeeignet und ihr Können mit ihren Werken in vielen Genres ebenso fantasievoll wie auch konsequent weiterentwickelt. Ihr Interesse



*Brigitte Struif; Katharsis; Acryl auf Leinwand, zweiteilig, je 85 cm x 160 cm, Schnüre, Bänder, Draht, insgesamt 346 cm breit, 2017 © Brigitte Struif*

Die Fähigkeit, handwerklich interessante Objekte herzustellen, ist dabei die elementare Voraussetzung für eine nachhaltige Rezeption, oder einfacher gesagt, für den individuell-künstlerischen Zuspruch und natürlich auch den materiellen Erfolg. Die Künstlerin Brigitte Struif und die Kunstgalerie Kerstan haben solche Qualitäten fachlich verinnerlicht. Und so

und ihre Neugierde wird durch das Leben immer wieder aufs Neue geweckt - und verändert in ihren Arbeiten sowohl stetig den künstlerischen Ausdruck als auch das thematische Gefüge. In dem hier aktuell vorliegenden Werk verkörpert und beschreibt beispielsweise



Das Bekannte tritt häufig ein, aber es gibt keine Garantie dafür, dass es unbedingt und immer so eintreten wird. Wie funktionieren Wechselbeziehungen bei extremen Abwei-